



Tapetenbilanz 2015: Inlandsumsätze stabil, positiver Ausblick

Düsseldorf, 29. März 2016. Die Inlandsumsätze der deutschen Tapetenhersteller konnten sich 2015 in einem schwierigen Umfeld auf Vorjahresniveau behaupten. Die Exportmengen jedoch gingen aus verschiedenen Gründen zurück.

Nach wiederholten Umsatzzuwächsen im vergangenen Jahrzehnt verzeichneten die deutschen Tapetenhersteller 2015 auf dem deutschen Markt das zweite Jahr in Folge eine Wachstumspause. Die Anzahl der verkauften Tapetenrollen blieb unverändert bei ca. 28 Mio. Stück, die Umsätze beliefen sich ebenso stabil auf knapp 130 Mio. €. In einem für viele Produkte der Innenraumgestaltung schwierigen Markt behaupteten Tapeten ihre Position. Neben der hohen technischen Innovationsrate der deutschen Tapetenindustrie trug auch das positive Image des Produktes zu diesem Erfolg bei. Hier ergänzten sich die Marketing-Anstrengungen der Industrie mit prominenten Testimonials, attraktiven POS-Aktionen und einer verbraucherfreundlichen Sortimentspolitik mit der Gemeinschaftswerbung des Deutschen Tapeten-Instituts (DTI). Das DTI konnte wiederum durch vielfältige Presse- und Internetaktivitäten, Workshops und Seminare sowie prämierte Messeauftritte die Tapete in den Fokus von Verbrauchern, Presse sowie Profis wie Malern und Innenarchitekten rücken.

Im Export lief es weniger zufriedenstellend für die deutschen Hersteller. Neben der Krise in Russland und der Ukraine trugen auch andere Auslandsmärkte wie z.B. Frankreich und China zu einem Rückgang der Mengen um 17 % auf ca. 46 Mio. Rollen und der Umsätze um rund 20 % auf ca. 205 Mio. € bei. Vielversprechend sind jedoch eine Reihe von etablierten und auch neuen Tapetenmärkten sowohl in West- und Osteuropa sowie in Übersee (z.B. Großbritannien, Polen, die Türkei und Brasilien), die steigende Umsätze verzeichnen und für die Zukunft weiteres, dynamisches Wachstum erwarten lassen. Insgesamt exportieren die deutschen Hersteller heute in über 140 Länder der Erde und stellen damit ihre herausragende Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Unter dem Strich hat sich der Umsatz um rund 13 % auf mehr als 335 Mio. € und der Absatz um 11 % auf ca. 74 Mio. Rollen verringert. Für 2016 gehen die Mitglieder des Verbandes der Deutschen Tapetenindustrie wiederum von einem stabilen bis leicht wachsenden Inlandsmarkt aus und wollen die Anstrengungen im Ausland verstärken, um Umsätze zurück zu gewinnen.

Den Umsatzzahlen liegen die Meldungen aller deutschen Tapetenhersteller zugrunde: A.S. Création, Brandenburger Tapeten, Caspar, Erismann, Hohenberger, Marburger Tapetenfabrik, Pickhardt + Siebert, Gebrüder Rasch, Rasch Textil.



Deutsches Tapeten-Institut

Das Deutsche Tapeten-Institut GmbH (DTI) informiert regelmäßig über die aktuelle Umsatzentwicklung der deutschen Tapetenhersteller. Am Jahresbeginn veröffentlicht das DTI absolute Umsatz- und Absatzzahlen im In- und Ausland. Wünschen Sie diese Informationen nicht, oder möchten Sie sich über die Marktentwicklung der deutschen Tapetenindustrie ausschließlich über unsere Website (<http://www.tapeten.de/presse>) erkundigen, senden Sie bitte eine E-Mail an: c.brincker@jeschenko.de.

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Christina Brincker
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-149
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: c.brincker@jeschenko.de